

# Die „Tiere“ halten still

Bogensport: 15. Jagd- und Sackturnier der „Shadow-Hunters“

**VOLKMARSHAUSEN.** Rund 250 Bogenschützen werden ausgehend vom Sportplatzgelande in Volkmarshausen am Samstag, 27. August (ab 10.30 Uhr), und Sonntag, 28. August (ab 9 Uhr), den Bramwald unsicher machen. Die „Shadow-Hunters“, die Bogensportler des SV Gut Ziel Volkmarshausen, laden ein zur 15. Auflage des jährlichen Jagd- und Sackturniers.

Der hervorragende Ruf, den das zweitägige Turnier mittlerweile genießt, lockt Bogensportfreunde aus dem gesamten Bundesgebiet an die Scheide, unter ihnen auch zahlreiche Teilnehmer der vorjährigen Deutschen Meisterschaft, die sich vor Ort bereits auskennen, denn die fand eben-

falls in Volkmarshausen statt.

Bei der „3D-Jagd“ geben lebensgroße Schaumstofftiere (jedes mit mehreren Trefferzonen) die Ziele ab. Jeder Schütze absolviert zwei, unterschiedlich angelegte Wertungsrunden, deren Ergebnisse zur Gesamtpunktzahl addiert werden. Die eher jagdähnliche „Hunter-Runde“ erlaubt pro Ziel nur einen Pfeil. Pro Station warten drei Ziele auf den Bogenjäger. Anders die „Dreipfeil-Runde“: Auf ihr stehen dem Schützen für ein einzelnes Ziel drei Versuche zu. In die Wertung kommt der erste Treffer. Die mit je 28 Stationen aufgebauten Parcours bieten an den einzelnen Stationen die unterschiedlichsten Schwierigkeitsgrade. Hin-

zu kommt, dass sie den Athleten auch konditionell einiges abfordern. Gewertet wird in unterschiedlichen Alters- und Bogenklassen. Bei den Bögen ist vom selbstgebauten Primitivmodell bis hin zum High-Tech-Gerät alles vertreten.

## Schnupper-Runden

Der SV Gut Ziel bietet am beiden Turniertagen - jeweils ab 11 Uhr und ab 14 Uhr - interessierten Fans einen etwa einstündigen Rundgang über den Parcours an. Hierfür ist festes Schuhwerk erforderlich. Von 11 Uhr bis 16 Uhr haben Interessierte die Gelegenheit zum kostenlosen Schnupperschießen. (red)

**Weitere Informationen** unter: [www.shadow-hunters.net](http://www.shadow-hunters.net).



Anschleichen ist nicht unbedingt nötig. Dafür aber Treffsicherheit. Beim 15. Jagd- und Sackturnier sind die „Zielscheiben“ im - zum Teil unwegsamen - Gelände aufgestellt.

Foto: privat/nh